

10. Februar 2017

Einstimmig! Delegierte nominieren Dr. Christos Pantazis erneut zum Landtagskandidaten im Wahlkreis 1 mit 100 Prozent aller Stimmen

Dr. Christos Pantazis wird die Braunschweiger SPD zur Landtagswahl am 14. Januar 2018 im Wahlkreis 1 vertreten und damit erneut für das Parlament kandidieren. Am Donnerstag, 9. Februar, wählten ihn die 27 Delegierten aus den SPD-Ortsvereinen einstimmig. Pantazis, der der Braunschweiger SPD derzeit auch als Parteivorsitzender vorsteht, gehört dem Niedersächsischen Landtag seit dem Jahr 2013 an und ist derzeit unter anderem Sprecher für Migration und Teilhabe der SPD-Fraktion.

Pantazis bedankte sich bei den Delegierten für das starke Votum von 100 Prozent aller abgegebenen Stimmen: „Ich freue mich riesig auf einen gemeinsamen und starken Wahlkampf. Ich bin sicher, dass wir das Direktmandat im Januar verteidigen werden.“ Rückblickend verwies er auf seinen Einsatz für das Klinikum Braunschweig und das Herzog-Anton-Ulrich-Museum in den Ausschüssen für Soziales und Gesundheit und Wissenschaft und Kultur: „Hier ist es uns jeweils gelungen, Braunschweiger Interessen im Land stark zu vertreten und zum Teil millionenschwere Investitionen in unsere Stadt zu holen.“ Dazu zählen auch die 30 Millionen Euro Regionalisierungsmittel, die zukünftig jährlich in den öffentlichen Nahverkehr fließen werden: „In Gliesmarode wird der Bahnhof renoviert, in Bienrode ein komplett neuer Haltepunkt entstehen. Das sind Dinge, von denen die Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 1 unmittelbar profitieren werden.“

Zusätzlich ging Pantazis auf seine Rolle als Sprecher für Migration und Teilhabe ein: „Als ich das Amt angenommen habe war noch nicht absehbar, was für eine Dynamik dieses Politikfeld durch die Flüchtlingskrise bekommen würde. Das stellte uns zweifellos vor große Herausforderungen, die wir jedoch gerade mit Blick auf das dezentrale Flüchtlingskonzept in Braunschweig bestmöglich lösen konnten.“ Pantazis kündigte an, sich weiter dem Credo „Anpacken. Besser machen.“ Verschreiben zu wollen: „Wir wollen den Braunschweigischen Interessen – zu denen auch die Region gehört – weiter ein starkes Gewicht im Land geben.“ Pantazis selbst kündigte an, seinen politischen Schwerpunkt dabei verstärkt auch in Richtung Innenpolitik verschieben zu wollen.

Geleitet wurde die Wahlkreisdelegiertenkonferenz von Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann. In seiner Eingangsrede lobte er Pantazis für seinen großen Einsatz und seine fachliche Kompetenz im Landtag: „’Kitto’ Pantazis hat sich in kürzester Zeit einen Namen in der Fraktion gemacht. Er leistet in seinen Ausschüssen eine hervorragende Arbeit und die Landespartei ist froh,

dass ihm erneut das Vertrauen ausgesprochen wurde. Wir sind sicher, dass er das Direktmandat im Wahlkreis 1 holen wird.“